

Herren Dr. G. E. Hale aus S. Francisco und Dr. A. Schuster aus Manchester wurde auf dieser Tagung folgende Resolution einstimmig angenommen: »In Anbetracht der Wichtigkeit der auf großen Höhen ausgeführten Sonnenbeobachtungen und der hierzu günstigen Stationen in der Nähe von Wien wird die österreichische Regierung ersucht, derartige Beobachtungen zu ermutigen und zu unterstützen.«

Daraufhin hat die Kaiserliche Akademie eine besondere Kommission eingesetzt, um über diesen Gegenstand Beratungen zu pflegen und auf Grund derselben bei der Regierung Anträge zu stellen. Am 11. Juli 1907 konnte der Präsident der Akademie der Kommission mitteilen, daß die Regierung im Prinzip mit der Errichtung eines Sonnenobservatoriums einverstanden und geneigt sei, zur Ausführung von Vorarbeiten (d. i. Wahl und Prüfung eines hierzu geeigneten Höhenpunktes) einen gewissen Kredit zu bewilligen.

Als geeigneter Punkt zur Errichtung eines Observatoriums wurde zunächst der Sonnwendstein (Göstritz) im Semmeringgebiet ins Auge gefaßt und sogleich Veranstaltung getroffen, dessen Eignung durch Beobachtungen und Messungen an einem provisorischen Observatorium daselbst zu erproben. Der Sonnwendstein empfahl sich durch die Nähe bei Wien, seine bequeme Zugänglichkeit sowie auch durch seine ziemlich freie und isolierte Lage. Vor allem fand sich auf demselben schon ein Haus vor, das Friedrich Schüler-Alpenhaus in rund 1460 *m*, d. i. nur 60 *m* unter dem Gipfel. Dies erleichterte natürlich außerordentlich die Einrichtung einer provisorischen Beobachtungsstation, durch welche die mehr minder günstigen atmosphärischen Verhältnisse dieses Alpengebietes überhaupt geprüft werden konnten.

Im Einvernehmen und mit wesentlicher Unterstützung durch die Direktion der k. k. Meteorologischen Zentralanstalt, welche die Beobachter beistellte sowie auch die benötigten Instrumente, konnte das provisorische Observatorium erster Ordnung auf dem Sonnwendstein schon im September 1907 in Tätigkeit gesetzt werden. Eine Beschreibung der Lage des Sonnwendsteins und der Station daselbst sowie deren Ausrüstung wird im folgenden gegeben werden.